

17 Vereinen die Krone aufgesetzt

Energieversorger AVU verteilt in diesem Jahr insgesamt 18 300 Euro an sozial engagierte Ehrenamtliche. Viele sind nicht zum ersten Mal dabei

Von Klaus Bröking

Gevelsberg. Es waren nur Gewinner, die sich in der Kantine des Energieversorgers AVU in Gevelsberg getroffen haben. Zum neunten Mal setzte das Unternehmen engagierten Ehrenamtlichen die EN-Krone auf und unterstützt die Arbeit der Initiativen damit auch finanziell. Diesmal ging es um die Kategorie „Soziales“. Und am Ende konnte sich der Gewinner aus dem vergangenen Jahr auch diesmal über Platz 1 freuen: Die Flüchtlingshilfe Sprockhövel kann nun ihre Idee zu einer Nähwerksatt mit den Zuwendungen der AVU in Höhe von 2000 Euro verwirklichen.



„In einer Zeit des Egoismus' setzen Sie

mit einem Blick über den Tellerrand hinaus ein Zeichen.“

Ralf Stoffels, Präsident der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer (SIHK) und Jurymitglied der EN-Krone

Zum neunten Mal wurde die EN-Krone verliehen, wie AVU-Vorstand **Uwe Träris** bei seiner Begrüßung erklärte. Insgesamt 20 Vereine und Institutionen hatten sich für die Preise, die mit einem Förderbetrag von insgesamt 18 300 Euro verbunden sind, beworben. 17 wurden berücksichtigt. „Das Interesse an der EN-Krone steigt Jahr für Jahr“, sagte Träris auf der von dem ehemaligen Fußball-Weltmeister **Olaf Thon** als Schirmherr moderierten Veranstaltung. Für ihn sei die Vorstellung der Bewerbungen immer ein persönlicher Höhepunkt, „weil ich dann die Menschen hinter den Projekten kennenlerne“, so Träris

Ralf Stoffels, Unternehmer in Ennepetal und Präsident der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer (SIHK) zu Hagen, lobte als Jury-Mitglied die Bewerber zur EN-Krone. In einer Zeit des Egoismus, in der „jeder irgendwie first“ sein will, setzten die sozial engagierten Ehrenamtlichen ein Zeichen, mit „einen echten Blick über



17 Vereine freuen sich über die EN-Krone. Damit werden sie auch finanziell in ihren Projekten von dem Gevelsberger Energieversorger unterstützt.

FOTO: BERND HENKEL/AVU

Die Rangliste der Gewinner

- Die Gewinner der EN-Krone in der Übersicht:
- 1. Flüchtlingshilfe **Sprockhövel**;
- 2. Bürgerforum Esborn aus **Wetter**;
- 3. Lebenshilfe Ennepe-Ruhr Hagen e.V. aus **Schwelm**;
- 4. Unsichtbar e.V. aus **Gevelsberg**;
- 4. Bürgerkreis WIR im Rautental aus **Hattingen**;
- 5. Lesefreunde – Förderverein der Stadtbücherei **Gevelsberg**;
- 6. Schach für Kids e.V. aus **Sprockhövel**;
- 7. Deutscher Kinderschutzbund **Wetter**;
- 8. Kick – städtischer Treff für **Hattinger** im (Un-)Ruhestand;
- 9. Internationales Frauencafé Holschentor aus **Hattingen**;
- 9. ASV Henrichshütte e.V. aus **Hattingen**;
- 10. Atelier Schlink aus **Wetter**;
- 10. Emil Carli Stiftung aus **Wetter**;
- 10. Sprungbrett e.V. aus **Hattingen**;
- 11. Stadtsport Verband **Breckerfeld**;
- 12. Kindergartenverein **Ennepetal** e.V.;
- 13. Kulturgarten NRW e.V. aus **Ennepetal**.

den Tellerrand hinaus“.

Viele der Ehrenamtlichen, die sich in Gevelsberg getroffen haben, werden nicht zum ersten Mal durch die Fördermittel der AVU bei ihrer Arbeit unterstützt. **Ralf Schreiber** von „Schach für Kids“ bedankte sich für den gemeinsamen Weg, den man elf Jahre gegangen ist, um Kinder durch das Schachspiel zu fördern.

Ideen mitnehmen

Inzwischen verbindet er mit Spiel auch Senioren und Mädchen und Jungen, die ihre Enkel sein könnten. Auch die Lesefreunde aus Gevelsberg finanzieren eine Papa-Zeit in einer Mama-freien Stadtbücherei

unter anderem mit den Geldern des Energieversorgers.

Aber, immer wieder kommen auch Neulinge hinzu, von deren Ideen andere lernen können. „Wenn ich so höre, was sie alles machen, dann sind unsere Sachen so ziemlich naja“, stapelte der Vertreter des Angelsportvereins Henrichshütte tief. Und doch waren die Vertreter der anderen Teilnehmer nach seiner Vorstellung beeindruckt. Der Verein gibt das Gelände rund um ihr Heim der Natur zurück. Er engagiert sich bei der Gewässerpflege und nimmt die Verantwortung für die Kreatur ernst. Alles unter dem Aspekt, die Generationen zusammen zu füh-

ren. Die Kinder sollen von den Senioren lernen und umgekehrt: Wie man die Angel bedient und schließlich gemeinsam am Herd steht, um aus dem Fang ein schmackhaftes Gericht zu zaubern.

Der Stadtsportverband Breckerfeld rückt die Vorbeugung vor sexueller Gewalt in den Blickpunkt. Der Verein müsse die Verantwortung für die Kinder erkennen, die ihm anvertraut werden. Das Bürgerforum Esborn stärkt den Stadtteil in Wetter mit einem Bauernmarkt, auf dem heimische Produkte angeboten werden. Solche Ideen nehmen auch andere Vereine nach der Preisverleihung gern nach Hause.